



BAG Sprecher*innenrat

Telefonkonferenz

12.3.19

Protokoll

Teilnehmer*innen:

Sonja, Florian, Margit, Rolf, Julia, Birger, Utz, Jörn

1.) Sitzungsleitung und Protokollführung

Sonja leitet die Sitzung. Rolf schreibt Protokoll.

2.) Protokoll der Telefonkonferenz vom 19.2.2019

Das Protokoll wurde einstimmig ohne Veränderung angenommen.

3.) Nachbesprechung Bundesparteitag

Die Barrierefreiheit, der Nachteilsausgleichsraum und die kurzen Wege auf dem Bundesparteitag wurden gelobt. Der Nachteilsausgleichsraum wurde gut genutzt. Es wurden 10 neue Mitglieder für die BAG gewonnen. Da alle Anträge der BAG zum Europawahlprogramm übernommen wurden oder in Teilen übernommen wurden, hatte die BAG nicht die Gelegenheit, sich und ihre Ziele in Redebeiträgen darzustellen. Das Gespräch mit Anna Schröder, Referentin im Europaparlament, zuständig auch für Behindertenpolitik, war sehr interessant und aufschlussreich. Es wird evtl. eine Fahrt zum Europaparlament geben mit einem Austausch zu behindertenpolitischen Themen (wenn die neue Fraktion gebildet ist).



Die Kandidatur von Susanne Steffgen und der Nutzen für die BAG und unsere Themen Inklusion, Barrierefreiheit und Behindertenpolitik wurde ausgewertet.

Als Thema für die kommende Klausur des Sprecher*innenrates wurde festgehalten, dass wir unsere Kandidat*innen in den Wahlkämpfen unterstützen müssen und die Kandidat*innen für die Bundestags-Landtags- und Europawahlen sich auf der Mitgliederversammlung der BAG vorstellen sollen und dann ein Votum der Mitglieder bekommen sollen.

4.) Ethik-Veranstaltung - bisherige Aktivitäten

Ilja Seifert hat ein Konzeptpapier für die Ethik-Veranstaltung geschrieben. Die Arbeitsgruppe der BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik trifft sich am Freitag, den 15.3.2019 um über das Konzept zu beraten.

Der Sprecher*innenrat beschließt, einen Antrag an den PV zu stellen, daß die Fahrtkosten für das Treffen zur Vorbereitung der Ethikkonferenz in Berlin von der Bundespartei getragen werden.

5.) Klausurtagung des Sprecher*innenrates am 10. und 11. Mai 2019

Der Sprecher*innenrat beschliesst, daß die Klausurtagung in Kassel stattfinden soll, weil dies für alle Mitglieder am besten zu erreichen ist.

Vorschläge für die Themen der Klausur Tagung sollen an den Sprecher*innenrat geschickt werden und werden auf der nächsten Telefonkonferenz beraten. Die einzelnen Themen für die Klausur werden jeweils von Mitgliedern des Sprecher*innenrates vorbereitet.

Ob zur Klausur oder zum Abend hin Weibernetz, People first oder ISL oder das Büro für Leichte Sprache „Leicht ist klar“ eingeladen werden, wird auf der nächsten Telefonkonferenz besprochen.



6.) Berichte aus den LAGen und von der Inklusionsbeauftragten

LAG Sachsen

Kathleen Noack hat auf dem Landesplenum von solid ein Grußwort als Inklusionsbeauftragte gehalten. Natalie Prautsch ist mit großer Mehrheit zur Inklusionsbeauftragten von solid Sachsen gewählt worden. - solid – Landesplenum der Linksjugend

Birger ist als Kandidat der LINKEN Dresden für die Kommunalwahlen gewählt worden.

LAG Bayern

Anfang Mai findet die Mitgliederversammlung der LAG in Nürnberg statt.

LAG NRW

Am 6. April ist die Mitgliederversammlung der LAG NRW mit Neuwahlen des Sprecher*innenrates. Die LAG bearbeitet zur Zeit einen Vorschlag für das Kapitel Behindertenpolitik/ Inklusion für die Kommunalpolitischen Leitlinien in NRW. Ein weiteres Thema ist die Streichung des Weihnachtsgeldes in den WfbM mit der Begründung, daß sonst das Arbeitsförderungsgeld wegfällt.

LAG Baden-Württemberg

Das letzte Treffen der LAG ist ein Weile her – Utz wird dazu initiativ. Utz ist als Kandidat für die Kommunalwahlen gewählt worden und bereitet eine Veranstaltung mit Margit Glasow als Inklusionsbeauftragte und Claudia Haydt, Bundestagsabgeordnete vor.

LAG Bremen

In Bremen wird der Protesttag am 5. Mai vorbereitet.

LAG Mecklenburg-Vorpommern

Die LAG bereitet gemeinsam mit der BAG und der BAG Gesundheit und Soziales eine Konferenz zum Thema Gesundheit und Pflege vor.



Am 8. März gab es eine Filmvorführung und anschließende Podiumsdiskussion, u.a. zu den Lebensverhältnissen von Frauen mit Behinderungen und ethischen Fragen.

LAG Rheinland-Pfalz

Julia und Manfred Wolter treten bei den Kommunalwahlen für den Kreistag, den Stadtrat und die Verbandsgemeinde an.

Inklusionsbeauftragte

Margit Glasow hat als Inklusionsbeauftragte beim Frauentag in Rostock geredet und ist eingeladen worden, einen Redebeitrag bei der Veranstaltung des bsk zu „10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention“ zu halten.

7.) Verschiedenes:

- Rolf wir jede nicht im Sprecher*innenrat vertretene LAG ansprechen, ob sie eine(n) Vertreter*in in die Telefonkonferenz der BAG abordnen will
- im Frühjahr 2020 wird in NRW von den LINKEN in den Landschaftsverbänden eine Konferenz zur Leichten Sprache durchgeführt
- Konferenz Leichte Sprache Frühjahr 2020
- Rolf schickt eine Mail an die Mitglieder der BAG und informiert über die neuen Flyer der BAG und bittet sie, das Material bei den Wahlkämpfen einzusetzen
- Verteilung unserer INFO-Materialien
- Überarbeitung Teilhabekonzept
- Überarbeitung unseres Flyers zur BAG - wer macht das
- Der Sprecher*innenrat überlegt sich, wie die Kandidat*innen der BAG im Kommunalwahlkampf unterstützt werden können; auch die Kandidat*innen überlegen sich, wie der Sprecher*innenrat sie bei ihrem Wahlkampf unterstützen können



- Am 4. Mai ist das Treffen der Zusammenschlüsse in Berlin. Rolf schickt die Ankündigung an den Sprecher*innenrat.
- Es sollen noch die nachstehenden Faltblätter erstellt werden – möglichst in Leichter und Schwerer Sprache
 - BAG – Faltblatt mit Thema Selbstbestimmung und Partizipation (Sonja, Julia, Birger)
 - Faltblatt zu Rüstung, Aufrüstung, und Folgen für Menschen mit Behinderungen (Rolf, Utz)
 - Faltblatt zur Pflege (Margit – Ergebnis der Konferenz und Jörn)

Nächste Telefonkonferenz:

Dienstag, der 2. April

19:30 Uhr